

Pascal Schier erfüllt bei der Deutsche Meisterschaft die Kaderkriterien des Landes Thüringen

Am vergangenen Wochenende fanden in Meiningen die Deutschen Meisterschaften im Degenfechten der Kadetten statt. Unter den sechshundneunzig Fechtern befanden sich auch vier Thüringer Starter, darunter Pascal Schier vom MTV 1876 Saalfeld.

Nach anfänglicher Nervosität und zwei knappen Niederlagen konnte sich Pascal steigern und mit zwei Siegen den Direktausscheid erreichen. Damit war das erste Ziel erreicht. Aber Pascal wollte mehr. Er legte noch eine Schippe drauf, bezwang seinen Gegner im 128er Ko klar mit 15:11. Sein nächster Gegner war der Fünfte der Deutschen Rangliste Greul. Bis zum 8:8 konnte Pascal das Gefecht offen halten. Dann änderte Greul seine Taktik und spielte die größeren technischen Möglichkeiten aus. Pascal schied aus, war aber mit Rang 57 höchst zufrieden. Diese Platzierung brachte ihm einen weiteren Punkt für die Deutsche Rangliste und er konnte damit die Kriterien des Thüringer Fechtverbandes als D-Kader erfüllen. Bester Thüringer Fechter war Cornelius Petersen (Altenburg) auf Platz 15, Sebastian Oleak (Meiningen) war im 128er KO und Max Ketzler (Meiningen) in der Vorrunde ausgeschieden.

Am Sonntag standen die Mannschaftsentscheidungen auf dem Plan. Neben Pascal traten für Saalfeld Elias Röring, Anton und Georg Rein an. Das Quartett machte seine Sache ordentlich, konnte gegen Solingen und Böblingen lange gegenhalten. Nur gegen die Startgemeinschaft Leipzig/Oelsnitz, immerhin mit zwei Ex-B-Jugendmeistern angetreten, waren die Saalfelder ohne Chance. Sehr erfreulich war die Leistung des jungen Georg Rein, der nach seinen Einwechselungen ein Gefecht 6:5 gewann und das andere nur knapp 4:5 abgab.

„Die Platzierung war diesmal Nebensache. Wir wollten den Jungs die Möglichkeit geben, mal gegen die deutsche Spitze ihrer Altersklasse zu fechten und Erfahrung zu sammeln. Die fehlt allen außer Pascal. Ich hoffe, wir werden in der nächsten Saison mit mehr Fechtern bei den Bundesturnieren präsent sein“., fasste Trainer Langen das Ergebnis mit Platz 22 zusammen.